



>>SPORTVERRÄTER?<< FLUCHTHILFE IM DEUTSCH-DEUTSCHEN SPORT

4. AUGUST 2010 | 19.00 UHR | BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG | KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

 **Zentrum deutsche Sportgeschichte**
Berlin-Brandenburg e.V.

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG 

>>SPORTVERRÄTER?<<

FLUCHTHILFE IM DEUTSCH-DEUTSCHEN SPORT

4. AUGUST 2010 | 19.00 UHR
BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

BEGRÜSSUNG

DR. ANNA KAMINSKY

Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung

VORTRAG: VOM »HELDEN« ZUM »VERRÄTER« – REPUBLIKFLUCHT IM DEUTSCH-DEUTSCHEN SPORT

DR. JUTTA BRAUN

Zentrum deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V.

IM GESPRÄCH

EBERHARD GIENGER MDB

(westdeutscher Reck-Weltmeister)

WOLFGANG THÜNE

(ostdeutscher Reckturner,

1975 mit Hilfe von Eberhard Gienger geflohen)

HANS GEORG ASCHENBACH

(Skisprung-Olympiasieger, entlarvte nach Flucht 1988
das Doping-System der DDR)

MODERATION

ROBERT IDE

Der Tagesspiegel

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Aufarbeitung
und des Zentrums deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V.

Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich

Bis zum Mauerfall im November 1989 verließen mehr als drei Millionen Menschen die DDR, viele von ihnen illegal und unter gefährlichen Umständen. Die massenhafte Flucht von Bürgern wurde von der SED als eine der gefährlichsten politischen Bedrohungen angesehen und veranlasste die DDR-Führung, im August 1961 mit dem Bau der Berliner Mauer das letzte Schlupfloch in den Westen zu schließen. Auch der Sport war von diesem »Flucht-Phänomen« betroffen – immer wieder verließen gefeierte Athleten die DDR, um im Westen zu leben. Dass bundesdeutsche Sportler ihren ostdeutschen Konkurrenten auf manchmal abenteuerlichen Wegen zur Flucht verhelfen, ist dagegen öffentlich kaum bekannt. Wie entstanden die Fluchtpläne, wo lagen die Fluchtwege, warum nahmen Sportler aus Ost wie West dieses Risiko auf sich? Wurden die DDR-Athleten im Westen willkommen geheißen oder galten sie als lästige Störer der Entspannungspolitik? Wie reagierte die SED-Diktatur auf solche Fälle von »Verrat« und die für sie unbequemen Enthüllungen der Flüchtlinge im Westen? Diesen und anderen Fragen widmet sich die Veranstaltung zum 49. Jahrestag des Mauerbaus.

www.stiftung-aufarbeitung.de

www.zentrum-deutsche-sportgeschichte.de